



VERSCHATTUNGSGUTACHTEN

ZUM VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN-ENTWURF RAHLSTEDT 137
„NORDLANDWEG“

- Ergänzende Stellungnahme zum Verschattungsgutachten vom 16.01.2024 -

Auftraggeber:

SAGA Unternehmensgruppe
Poppenhusenstraße 2
22305 Hamburg

Auftragnehmer:

Küssner Verschattungsgutachten
Dankwatsgrube 42
23552 Lübeck

Berichtsstand:

17.01.2024
Umfang: 7 Seiten

c/o Spaces Kallmorgen Tower
Willy-Brandt-Straße 23
20457 Hamburg

Ergänzende Stellungnahme zum Verschattungsgutachten vom 16.01.2024

Diese Stellungnahme ergänzt das Verschattungsgutachten vom 16.01.2024 zum Bebauungsplan-Entwurf Rahlstedt 137 „Nordlandweg“.

Im Verschattungsgutachten vom 16.01.2024 wurde das Plangebiet „Nordlandweg“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfs des Architekturbüros KUNST + HERBERT GmbH hinsichtlich Besonnung und Verschattung untersucht. Die Beurteilung der Verschattung der Umgebung des Plangebietes beruht auf dem 3D-Planungsmodell vom 30.06.2022.

Für das Plangebiet zwischen dem Nordlandweg und dem Lapplandring sind 13 Baukörper zwischen zwei Vollgeschossen plus Staffel und fünf Vollgeschossen mit einer Gebäudehöhe von bis zu 58,41 m (ü. NHN) zzgl. Dachaufbauten geplant (s. Abb. 1).

Aufgrund von Mehrverschattung der Umgebungsgebäude Lapplandring 37-41 und 90 I+m, besonders im Winterhalbjahr, wurden die Entwurfsgebäude H32-H33 um ca. 6,70 m südöstlich zum Lapplandring verschoben und an der Nordwestfassade abgestaffelt. Das Entwurfsgebäude H34-H35 wurde um ca. 2,0 m nach Südosten zum Lapplandring verschoben und die Reihenhäuser H36-H42 um ca. 0,2 m niedriger gesetzt (s. Abb. 2 und 3).

Die aktuellen Baukörper mit Stand 23.03.2023 resultieren aus den vorangegangenen Untersuchungen sowie Sonnenstrahlenanalysen.

In den nachfolgenden Abbildungen (1-2) ist ein visueller Vergleich der „Vorhabenplanung“ mit Stand: 30.06.2022, mit dem Stand: 10.01. bzw. 23.03.2023 abgebildet.

In den Abbildungen 4 bis 15 sind die Schattenwürfe der Entwurfsgebäude H32-H35 auf den Lapplandring 90 I+m sowie deren Gärten ersichtlich. Zu erkennen ist, dass durch die Verschiebung der Entwurfsgebäude nach Südosten eine geringere Betroffenheit bezüglich Verschattung zu verzeichnen ist.

Eine weitere Betrachtung und Berechnung nach DIN EN 17037 (Besonnungszeit Fensterlaibungsinnenseite zur Tag- und Nachtgleiche) wurde nicht durchgeführt, da die betroffenen Umgebungsgebäude Lapplandring 37-41 und 90 I+m bereits in der ersten Untersuchung (02.08.2022) zur Tag- und Nachtgleiche DIN-konform besonnt wurden.

Des Weiteren werden die untersuchten Freiräume im Plangebiet (F1-F4) durch die Verschiebung der Entwurfsgebäude H32-H35 am 20. März geringer verschattet (s. Abb. 16-19).



VORHABENPLANUNG „NORDLANDWEG“ (30.06.2022)

VORHABENPLANUNG „NORDLANDWEG“
(10.01. UND 23.03.2023)



Abb. 1: Auszug Lageplan Nordlandweg (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

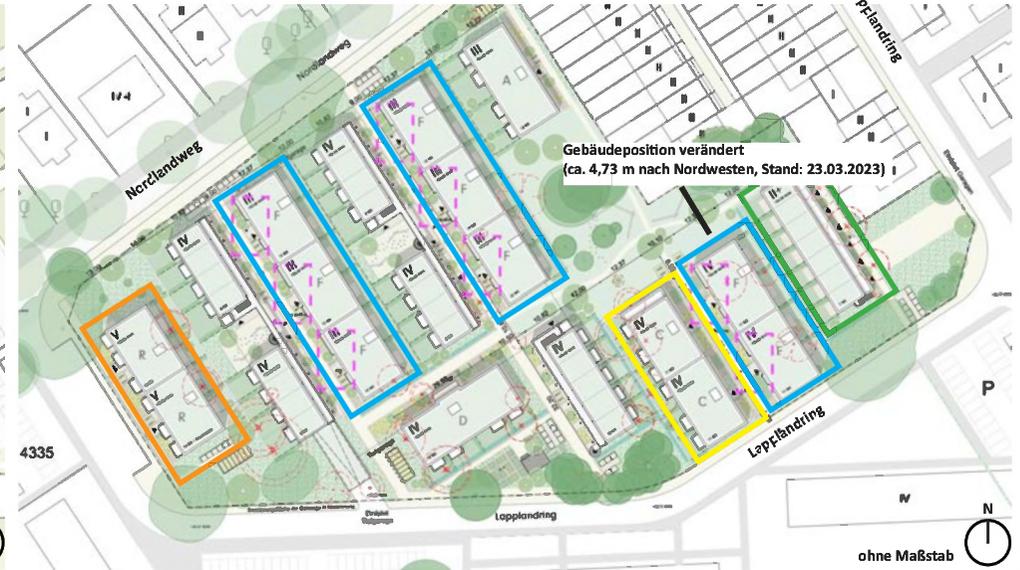


Abb. 2: Auszug Lageplan Nordlandweg (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 10.01.2023)

Vergleich Lageplanstand Juni 2022 und Januar 2023:

- Gebäude 1 und 2 (Modul R):**
 - Gebäudeverschiebung nach Südosten um 2,0 m
- Gebäude 11-13, 22-24 und 34-35 (Modul F):**
 - Gebäudeverschiebung nach Südosten zum Lapplandring um ca. 6,73 m (H32-H33)
 - Gebäudeverschiebung nach Südosten zum Lapplandring um ca. 2,00 m (H34-H35)
 - Grundrissänderung und halbe Loggia (ca. 0,5 m aus der Fassade)
- Gebäude 32-33 (Modul C):**
 - Gebäudeverschiebung nach Südosten zum Lapplandring um ca. 6,73 m
 - Staffel an der Nordwestfassade (2,5 m)
- Gebäude 36-42 (Reihenhäuser):**
 - Gebäudehöhe um ca. 0,2 m reduziert

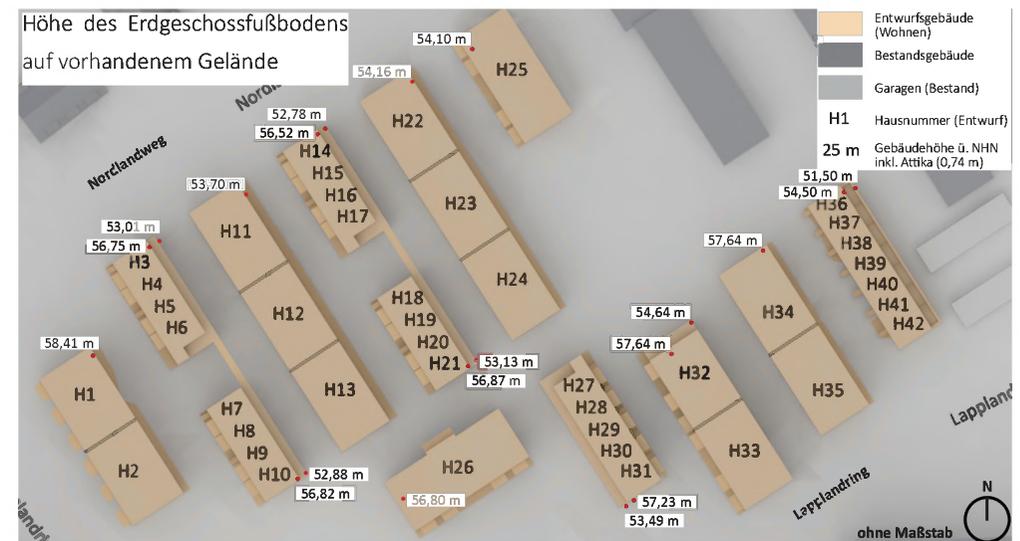


Abb. 3: Gebäudehöhen (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)

VERGLEICH VERSCHATTUNG AN DER FENSTERLAIBUNGSINNENSEITE AM 20. MÄRZ - STAND 2022 UND 2023

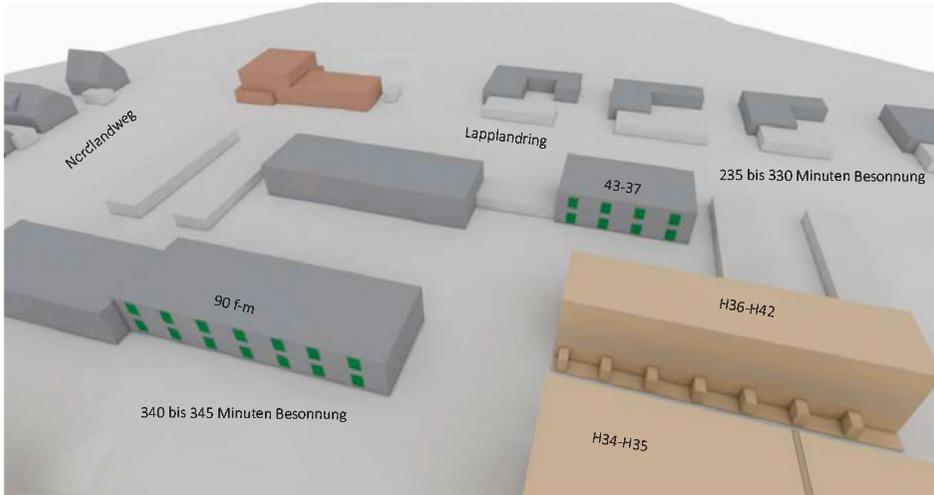


Abb. 4: Verschattung am 20. März an der Fensterlaibungsinneseite (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

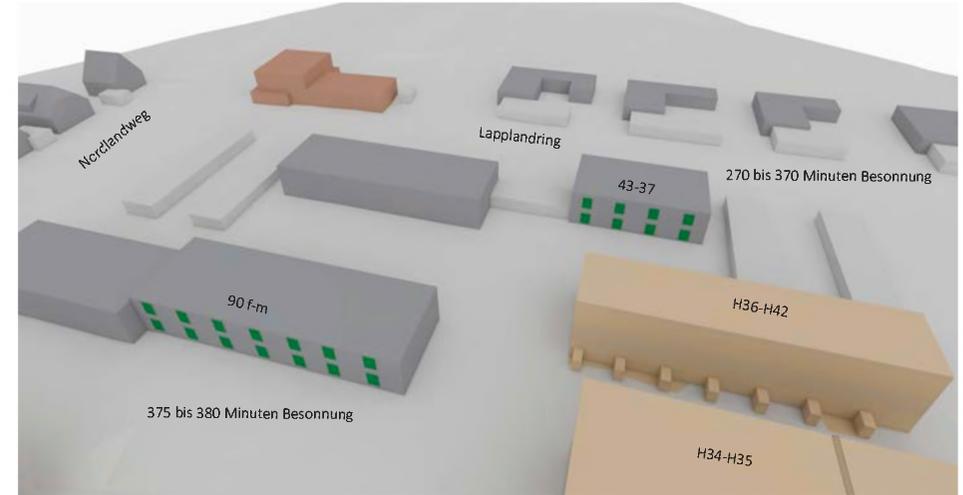


Abb. 6: Verschattung am 20. März an der Fensterlaibungsinneseite (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)

VERGLEICH VERSCHATTUNG WINTERHALBJAHR - STAND 2022 UND 2023

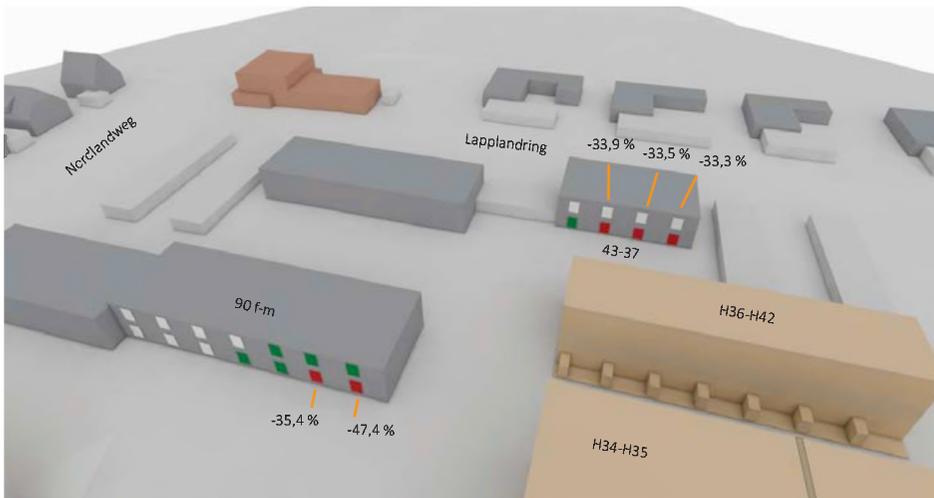


Abb. 5: Verschattung Winterhalbjahr (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

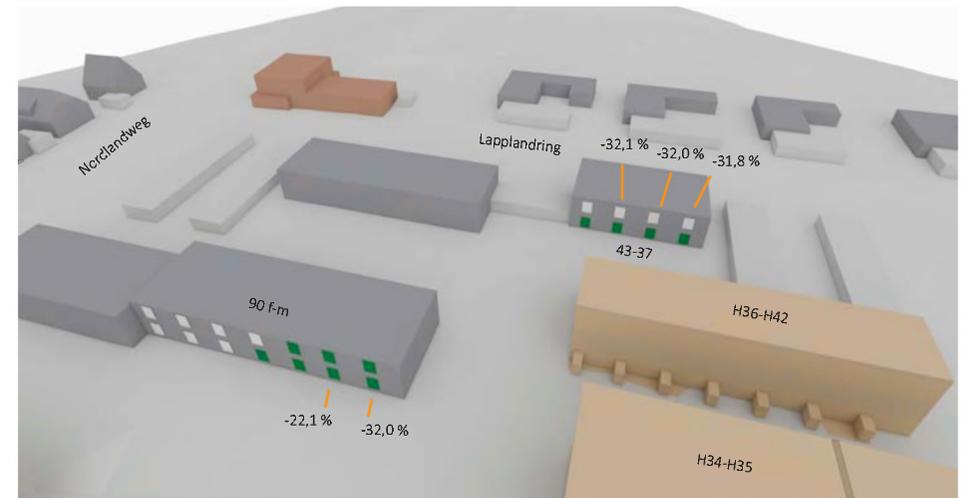


Abb. 7: Verschattung Winterhalbjahr (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)

VERGLEICH VERSCHATTUNG H32-H35 AM 21.12. UND 19.01. UM 12 UHR - STAND 2022 UND 2023

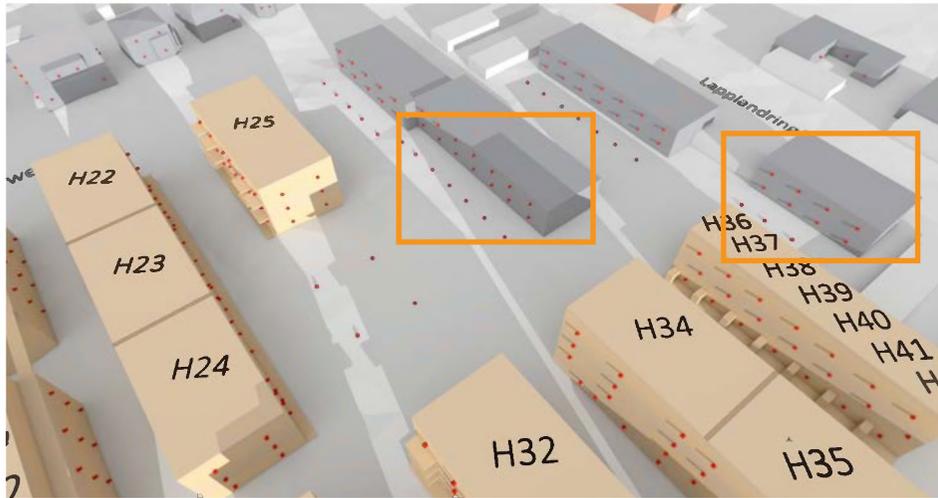


Abb. 8: Verschattung Umgebung am 21. Dezember (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

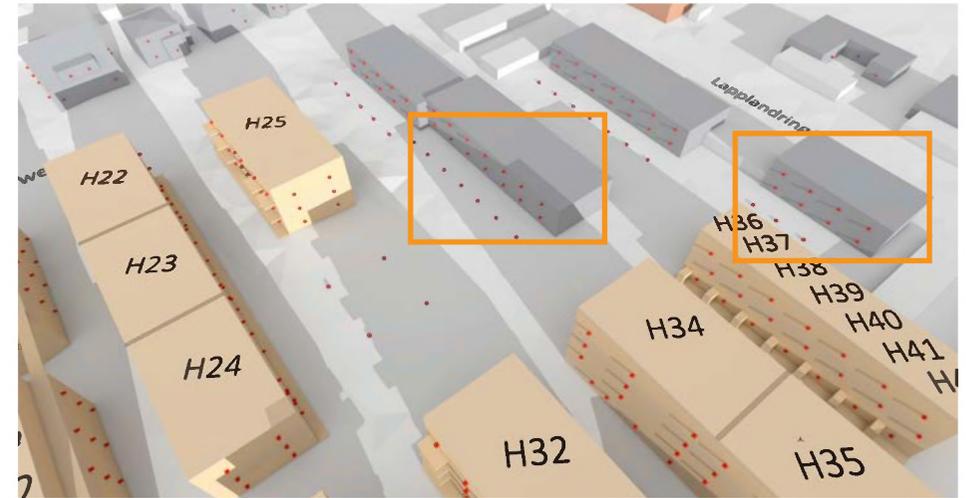


Abb. 10: Verschattung Umgebung am 19. Januar (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

21.12.

19.01.

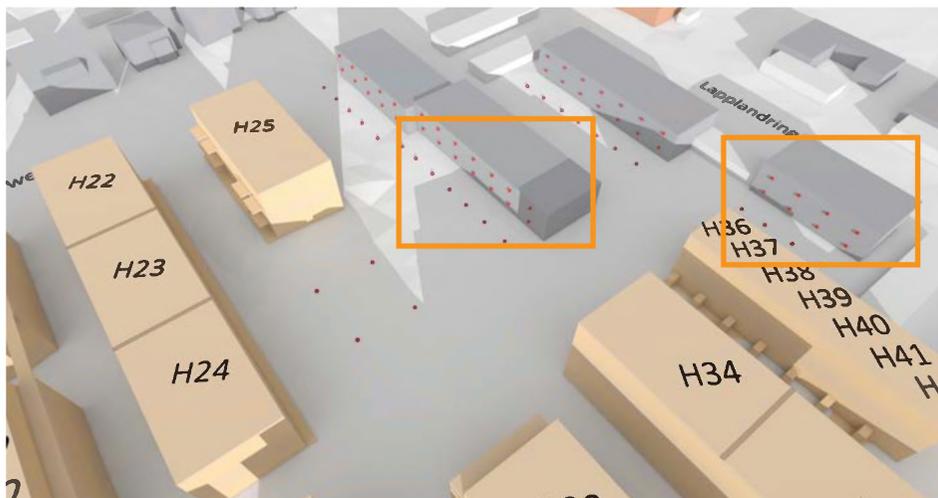


Abb. 9: Verschattung Umgebung am 21. Dezember (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)

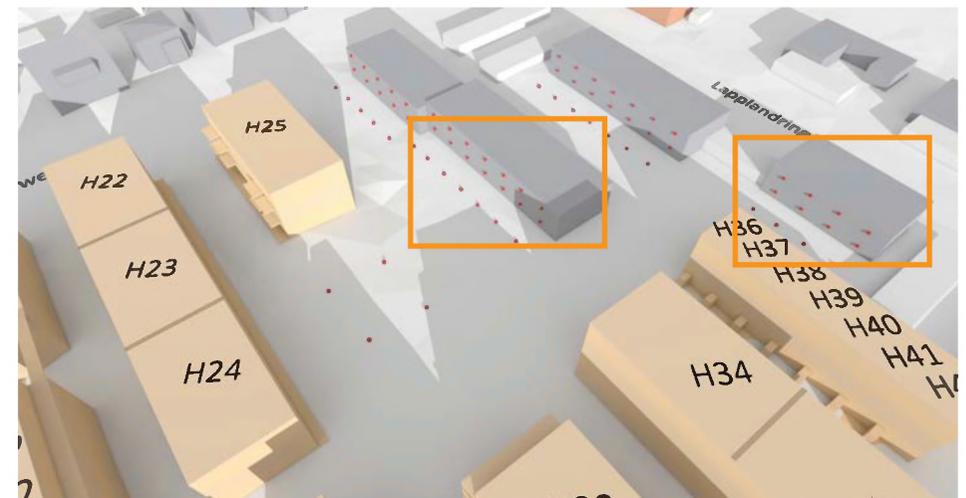


Abb. 11: Verschattung Umgebung am 19. Januar (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)

VERGLEICH VERSCHATTUNG H32-H35 AM 18.02. UND 20.03. UM 12 UHR - STAND 2022 UND 2023



Abb. 12: Verschattung Umgebung am 18. Februar (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)



Abb. 14: Verschattung Umgebung am 20. März (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

18.02.

20.03.



Abb. 13: Verschattung Umgebung am 18. Februar (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)



Abb. 15: Verschattung Umgebung am 20. März (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)

VERGLEICH VERSCHATTUNG FREIRAUM - STAND 2022 UND 2023

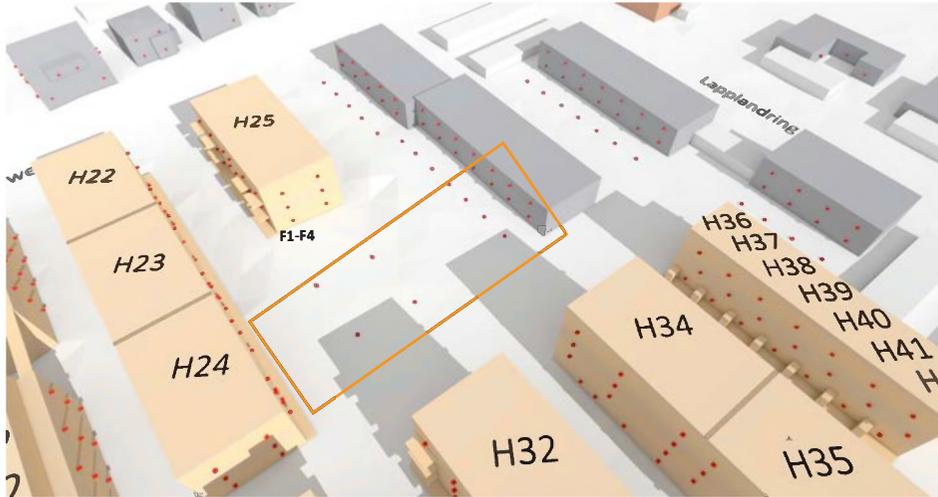


Abb. 16: Verschattung Freiraum am 20. März um 10:20 Uhr (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

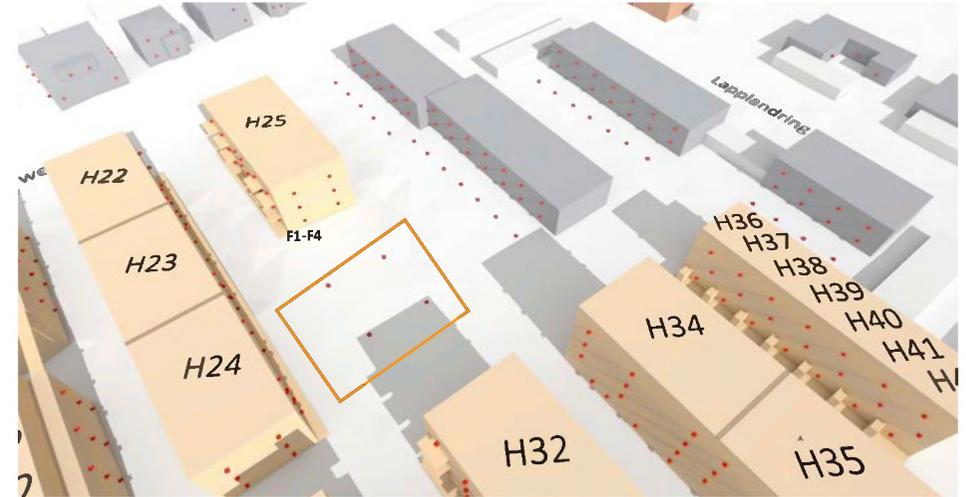


Abb. 18: Verschattung Freiraum am 20. März um 10:50 Uhr (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 30.06.2022)

10:20 UHR

10:50 UHR

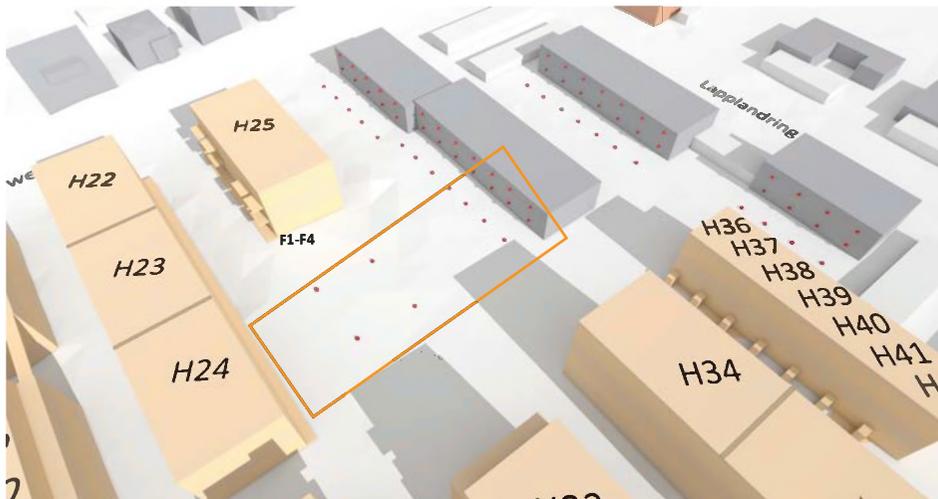


Abb. 17: Verschattung Freiraum am 20. März um 10:20 Uhr (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)



Abb. 19: Verschattung Freiraum am 20. März um 10:50 Uhr (KUNST + HERBERT GmbH, Stand: 23.03.2023)